

ganz tiefe weana Gschichtln

Gånz tiefe Weana Gschichtln

und a bissl woah sans ålle

Erzählt im Altwiener Jargon

aus anonymen Überlieferungen von Otto Nechvatal

Grafiken von Desislava Unger

Herausgegeben von Robert Svoboda

Broschürt, 78 Seiten, 13 x 18 cm

Driesch Verlag, Reihe Mimeografika 2010

ISBN 978-3-9502647-4-6

Euro 16,-

Otto Nechvatal ist ein Zeitzeuge unseres &sauberen& Wiens und einer Bevölkerungsschicht, die in den Medien

meist nur durch Meldungen über unzulässige Handlungen bedacht wird. Somit bemüht er sich, diese Dokumente zu bewahren und zu archivieren.

Otto Nechvatal, Pseudonym eines unbekanntes, verloren gegangenes Wieners, Sprachenthusiast und Geschichtenerzähler, forscht gerne in tiefsten Abgründen. Er liebt die Wiener Seele und das Flair des alten Wiener Wirtshauses, im Gegensatz zu dem eher noblen, hochgeistigen Kaffeehaus. Er erzählt uns alltägliche Ereignisse, die ihm zugetragen wurden, die er, wie viele andere unter uns, auch schon selbst erlebt hat. Abends oder manchmal auch am Sonntag, nach dem "de Leit" ihre Vormittagsgespritzten genossen haben, streift er durch die Gassen, um neue Geschehnisse und Weisheiten aufzulesen, vorsichtig zu schlichten und zu seinen "Gschichtn" niederzuschreiben.